

**Examenul național de bacalaureat 2023**  
**Proba E. d)**  
**Filosofie**

**Simulare**

Profilul umanist din filiera teoretică și toate profilurile și specializările din filiera vocațională, cu excepția profilului militar.

- **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă zece puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de trei ore.**

**THEMA I**

**(30 Puncte)**

Tragen Sie den Buchstaben, welcher der richtigen Antwort für alle angegebenen Situationen entspricht, auf das Prüfungsblatt ein. Nur eine Variante ist richtig.

1. Laut L. Blaga, der Mensch:
  - a. ist ein Ding, *das denkt*
  - b. existiert *nur jetzt und für die Sicherheit*
  - c. ist mit einem kulturschöpfenden Schicksal versorgt
  - d. ist das Ergebnis der eigenen Entscheidungen
2. Die Bereiche der teleologischen Ethik sind:
  - a. Hedonismus und angewandte Ethik
  - b. Eudaimonismus und Deontologie
  - c. Eudaimonismus und Hedonismus
  - d. Hedonismus und Utilitarismus
3. Für Aristoteles ist das Glücksgefühl:
  - a. Ein Zweck an sich
  - b. Viel Vergnügen
  - c. Ein Mittel, um Weisheit zu erlangen
  - d. Ein Mittel tugendhaft zu werden
4. Ein Vertreter der deontologischen Ethik ist:
  - a. Aristoteles
  - b. Platon
  - c. Immanuel Kant
  - d. Ludwig Wittgenstein
5. Weil Freiheit Teil des vergleichbaren Konzepts ist, kann diese nur im Bezug auf Folgendes durchdacht werden:

a. Gleichheit	c. Gerechtigkeit
b. Gesetzmäßigkeit	d. Zwang
6. Angewandte Ethik aus der Perspektive der Moraltheorien:
  - a. definiert die allgemeinen Werte der moralischen Handlungen
  - b. analysiert konkrete Lebenssituationen
  - c. stammt von moralischen Prinzipien nach der Analyse der allgemeinen Fakten ab
  - d. bedeutet ein nachgedachter Eingriff auf die allgemeinen Fakten durchführen
7. Laut Augustin sind: *Existenz, Wissen und Willenskraft* typische Eigenschaften für:
  - a. Außenmensch
  - b. Den Menschen in seinem natürlichen Zustand
  - c. Innenmensch
  - d. Den rebellierenden Menschen
8. Laut J. St. Mill ist die Grundvoraussetzung der Moral vertreten durch:
  - a. Das Prinzip der größten Freude
  - b. Pflicht
  - c. Weisheit
  - d. Absoluten Notwendigkeit

9. Die Abtreibung stellt ein Problem der angewandten Ethik dar, weil:
- es ein persönliches und umstrittenes Problem ist
  - es ein umstrittenes Problem mit einem eindeutigen moralischen Charakter ist
  - es ein umstrittenes Problem ohne moralischen Charakter ist
  - ein moralisches unumstrittenes Problem ist
10. Der Philosoph J. P. Sartre ist der Meinung, dass:
- der Mensch frei geboren wird, aber dieser überall angekettet wird
  - der Mensch zur Gefangenschaft verurteilt ist
  - der Mensch zur Freiheit verurteilt ist
  - der Mensch Freiheit ist, also eine verständliche Notwendigkeit

## THEMA II

(30 Punkte)

A. Auf der linken Seite sind konkrete Konzepte und spezifische Theorien bezüglich der politischen Philosophie aufgezählt worden, auf der rechten Seite sind wahre Aussagen formuliert worden. Tragen Sie auf das Prüfungsblatt für jeden Buchstaben von der linken Seite, die passende Zahl, also Aussage, von der rechten Kolonne.

- |                 |   |
|-----------------|---|
| a. Demokratie   | 1. Betrachtet die Gewährleistung der Rechte und persönlichen Freiheiten als die Hauptfunktion des Staates.                                      |
| b. Liberalismus | 2. Behauptet, dass die soziale Ordnung eine Vereinbarung der Individuen, die sich im natürlichen Zustand befinden, ist.                         |
| c. Anarchismus  | 3. Es ist eine Regierungsform laut K. R. Popper, die das Aufbauen der Diktatur nicht erlaubt.   |
| d. Etatismus    | 4. Vertritt die Ansicht, dass der Staat alle nötigen Mechanismen haben sollte, um in die Gesellschaft und beim Individuum eingreifen zu können. |
|                 | 5. Unterstützt die Idee, dass die Gesellschaft ohne die Zwangskräfte des Staates organisiert werden kann und muss.                              |

16 Punkte

B. Äußern Sie sich in ungefähr zehn Reihen für oder gegen die Idee: *Eine Tätigkeit die mit Vernunft durchgeführt wird, ist das höchste Gut.*

8 Punkte

C. Bauen Sie ein Beispiel auf, wobei Sie die Art und Weise, wie die Tugendhaftigkeit einer Handlung aus der Perspektive der hedonistischen Ethik bewertet werden kann, hervorbringen.

6 Punkte

## THEMA III

(30 Punkte)

A. Lesen Sie den Text von unten aufmerksam durch:

*Und obwohl ich einen festgebundenen Körper habe- weil ich einerseits eine unterschiedliche und klare Idee habe, die meins ist als ein denkendes, nicht ausgedehntes Lebewesen, und auf der anderen Seite eine Idee habe, unterschiedlich zu meinem Körper, als ausgedehntes leichtsinniges Ding- ist es sicher, dass ich von meinem Körper wirklich unterschiedlich bin...*

(R. Descartes, *Meditații despre filosofia primă*)

Bearbeiten Sie folgende Aufgaben:

- Erwähnen Sie ausgehend vom Text zwei Charakteristika der menschlichen Natur. **4 Punkte**
- Bringen Sie innerhalb einer halben Seite hervor, welche die bestehende Beziehung zwischen den Begriffen *Nachdenken* und *menschliches Wesen* ist, und verwenden Sie dabei, die genannten Begriffe im philosophischen Sinn. **10 Punkte**
- Äußern Sie Ihre Meinung bezüglich der Aktualität der philosophischen Perspektive aus dem gegebenen Text. **6 Punkte**

B. Wissend, dass die Gerechtigkeit zur menschlichen Natur gehört, haben die Philosophen unterschiedliche Überlegungen ausgedrückt:

- Erwähnen Sie die zwei Grundlagen der Gerechtigkeit, passend zu der menschlichen Natur **6 Punkte**
- Verdeutlichen Sie anhand eines konkreten Beispiels die Art und Weise, wie die Gerechtigkeit in einer Gemeinschaft oder Gesellschaft geschaffen wird. **4 Punkte**